

## Kinder aus Shitkowitschi sicher in der Pfalz unterwegs



**Hindernisse umfahren, Gleichgewicht gehalten** und Geschicklichkeit auf zwei Rädern geübt haben 34 Kinder aus Weißrussland vergangene Woche. Thomas Betz von, der Polizeiinspektion Schifferstadt hat das Sicherheitstraining auf dem Schulhof in Dudenhofen geleitet. „Das machen wir schon im elften Jahr“, erzählte Gabi Möller vom Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“. Der Hilfsverein mit Sitz in Böhl-Iggelheim organisiert seit 1992 Erholungsaufenthalte für Kinder aus der Tschernobyl-Region. 25 Gastfamilien kümmern sich momentan um 34 Jungen und Mädchen in der Vorderpfalz. In der Südpfalz sind weitere 25 Kinder, insgesamt betreut der Verein bis 27. Juli pfalzweit 74 Kinder aus Weißrussland. Geplant seien Ausflüge zum Tiergarten in Worms und ins Dynamikum Pirmasens. Natürlich nicht mit dem Rad, sondern mit Bus und Bahn. Wenn die Gastfamilien aber Radtouren unternehmen wollen, sei es wichtig, dass die kleinen Gäste sicher fahren können, erklärt Möller. Ihre Helme dürfen die Kinder behalten, der ADAC hat sie gestiftet. (naf/Foto: sana)